

DFG-Senatskommission für Wasserforschung

Jahresbericht 2004

Vorsitzender:

Prof. Dr. J. Benndorf
Technische Universität Dresden
Institut für Hydrobiologie
01062 Dresden
Tel.: 0351 / 463-32967

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr.-Ing. G. H. Schmitz
Technische Universität Dresden
Institut für Hydrologie und Meteorologie
01187 Dresden
Tel.: 0351 / 463-33931

Die Senatskommission für Wasserforschung (KOWA) sieht es aufgrund ihrer interdisziplinären Zusammensetzung als wichtige Aufgabe an, Lösungsvorschläge aus der kombinierten Sicht verschiedener natur- und ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtungen sowie der Sozioökonomik zu erarbeiten. Mit thematisch fokussierten Rundgesprächen zu den Themen „Optimierung von Gewässerschutzstrategien“ (30.09./1.10. 2004) und „Nachhaltigkeit in der Siedlungswasserwirtschaft“ (10./11.11. 2004) soll die Verknüpfung von natur-, ingenieur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen am Beispiel des Managements von Wassersystemen durch die Integration ökologischer, technischer und sozioökonomischer Subsysteme vorangetrieben und in konkreten Forschungsprogrammen umgesetzt werden. Die gegenwärtigen Defizite sowie mögliche innovative Forschungsziele zu beiden Themen wurden jeweils in einem ausführlichen Thesenpapier dargestellt und in einem Materialienband, der im Nachgang der Rundgespräche erstellt wurde, konkretisiert. Als entscheidender Ansatz wurde dabei identifiziert, dass die Entwicklung und der gegenwärtige Stand des Gewässerschutzes sowie der Siedlungswasserwirtschaft für die Zukunft das Risiko von verfehlten Umweltzielen und von fehlgeleiteten finanziellen Ressourcen sowie eine nicht optimale Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur aufweisen.

Einen Schwerpunkt der Kommissionsarbeit bildete auch 2004 die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Dazu wurde u.a. ein internationaler und interdisziplinärer Workshops mit dem Titel „Integrated Water Research and Water Management“ unter Beteiligung von 44 Nachwuchswissenschaftlern, 8 Keynotespeakers und Vertretern der DFG von der KOWA am 28./29.06. 2004 im Kloster Haydau durchgeführt. Im Mittelpunkt der Diskussion standen Beiträge von Experten und Nachwuchswissenschaftlern aus den Fachbereichen *Management of water resources*, *Aquatic ecology*, *Modelling of Hydrosystems*, *Water Resources Engineering*, *Economic tools*. Als gute Diskussionsgrundlage zur Optimierung der Beantragung und Durchführung von interdisziplinären Vorhaben erwies sich das von der KOWA erarbeitete Heft „Erfahrungsbericht aus der interdisziplinären Wasserforschung: Anregungen für Antragsteller“. Im Ergebnis des Nachwuchsworkshops wurden die Beiträge in einem Proceeding-Band veröffentlicht sowie eine Plattform für die angestrebte Netzwerkbildung von interdisziplinären Forschungsvorhaben auf der Homepage der KOWA <http://www.tu-dresden.de/dfg-wasserkommission/> eingerichtet.

Daneben fokussiert sich die Arbeit der KOWA in zunehmendem Maße auch auf die Internationalisierung der Wasserforschung. Dazu hat neben dem internationalen Nachwuchsworkshop sowie Zuarbeiten zu internationalen Programmen, wie dem „Global Water System Project“, eine Diskussion grundlegender Strategien mit den Mitgliedern des Fachkollegiums „Wasserforschung“, mit Vertretern der fachnahen Gremien der DFG sowie externen Gästen stattgefunden.